Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09297236
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Riemannstraße 54
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 835c

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; fünfgeschossiges Gebäude mit Drempel, repräsentative Putzfassade mit Sandsteingliederung und Stuckdekoration, äußere Fensterachsen weisen leicht vorstehende Balkone mit schmiedeeisernen Gittern auf, im Stil des Historismus, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

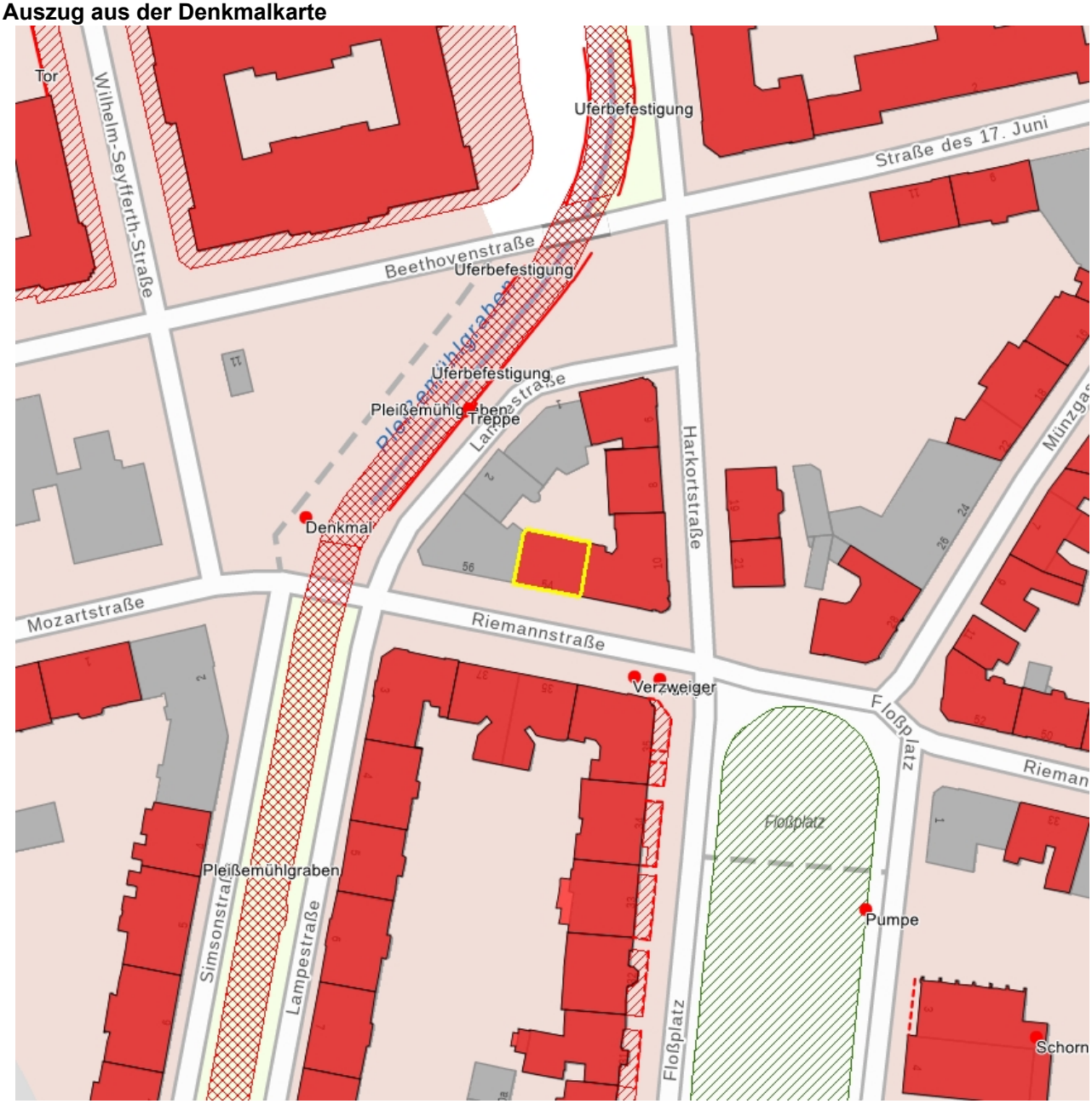
Viergeschossiges, 1880-1881 nach Plänen des Architekten Gustav Strauß für den Sattlermeister Carl Friedrich Michel errichtetes Mietshaus. Putzbau mit Sandsteingesimsen und Stuckgliederungen. Über einer bossierten Souterrainzone das Erdgeschoß mit Quaderung. Die Obergeschoßfenster mit Verdachungen auf zarten Konsolen, die mittlere Achse betont durch Rund- und Dreiecksgiebel. Mehr noch sind im Bereich von erstem und zweitem Obergeschoß die seitlichen Achsen hervorgehoben; die Fenster werden von kannelierten Pilastern und Dreiecksgiebeln eingefaßt und weisen leicht vorstehende Balkone mit schmiedeeisernen Gittern auf. Über dem dritten Stockwerk ein Halbgeschoß mit kleinen, annähernd quadratischen Fensteröffnungen, darüber als oberer Fassadenabschluß ein kräftiges, von Konsolen getragenes Hauptgesims. Der Eingang seitlich rechts, der Hausflur mit Terrazzofußboden, Stuckdekor und Windfangtür. In den Geschossen jeweils eine geräumige Wohnung, die straßenseitigen Zimmer mit Stuckdecken. Im dritten Obergeschoß in der Wohnung des Oberlehrers Paul Schlager befand sich 1926-1952 die Geschäftsstelle der Goethe-Gesellschaft Leipzig.

Datierung	1880-1881 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09297236 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.